

---

Abteilung: 3.1 - Ordnung und Verkehr  
Fachbereich: 3 - Frau Schepers  
Sachbearbeiter: Herr Bertram (Tel. 02641/975-262)  
Aktenzeichen: 3.16  
Vorlage-Nr.: 3.1/038/2019

---

**TAGESORDNUNGSPUNKT**

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>ö/nö:</b>	<b>Zuständigkeit:</b>
Kreistag	25.10.2019	öffentlich	Entscheidung

**Beitritt des Kreises Ahrweiler zum Aktionsbündnis „Silent Rider - Initiative gegen Motorradlärm,,**

---

***Beschlussvorschlag:***

Der Kreistag beschließt, dass der Landkreis dem Aktionsbündnis „Silent Rider - Initiative gegen Motorradlärm“ beitrifft.

***Darlegung des Sachverhalts / Begründung:***

Auf Initiative der Kommunen und Kreise am Nationalpark Eifel trafen sich kürzlich rund 50 Vertreter aus ganz Deutschland, um eine bundesweite Kampagne gegen Motorradlärm zu starten. Dazu zählten neben Vertretern der Polizei auch Vertreter des Bundesverbandes der Motorradfahrer. Die Kampagne mit dem Titel „Silent Rider - Initiative gegen Motorradlärm“ richtet sich gegen diejenigen, die durch Manipulationen am Motorrad oder verbotene Fahrweisen für schädliche Lärmbelastigungen verantwortlich sind. Kernforderungen der Initiative sind insbesondere die Herabsetzung zulässiger Lärmgrenzwerte, drastische Strafen für technische Manipulationen, zusätzliche Kennzeichnungen, um der Polizei die Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten und Straftaten zu erleichtern, sowie Messverfahren zur Geräuschemessung, die Fahrzeugstilllegung an Ort und Stelle zu ermöglichen.

Die CDU-Kreistagsfraktion hat beantragt den TOP: „Beitritt des Kreises Ahrweiler zum Aktionsbündnis“ auf die Tagesordnung der Kreistagssitzung zu nehmen.

In dem Antrag wurde ausgeführt, dass die Belastung der Bevölkerung durch Motorradlärm auch im Kreis Ahrweiler in vielen Orten ein großes Problem des Umwelt- und Gesundheitsschutzes darstellt. In den letzten Monaten seien viele Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern über zu aggressives und lautes Fahren von Zweirädern vorgetragen worden, z.B. aus Kesseling, Lind oder den Orten rund um den Nürburgring. Nach Auffassung der CDU-Kreistagsfraktion wäre ein Beitritt zum Aktionsbündnis der Region Nationalpark Eifel und weiterer Regionen ein wichtiger Beitrag, um entschlossen gegen unzumutbaren Motorradlärm vorzugehen.

Inzwischen sind im Landkreis Ahrweiler die Verbandsgemeinde Altenahr und die Gemeinde Grafschaft dem Aktionsbündnis beigetreten. Die Verbandsgemeinde Adenau prüft zur Zeit einen Beitritt.

Auf Wunsch der CDU-Kreistagsfraktion wurde der Simmerather Bürgermeister Karl-Heinz Hermanns als Sprecher des Eifeler Aktionsbündnisses eingeladen. Dieser steht für etwaige Fragen zur Verfügung.

***Finanzielle Auswirkungen:***

Die Beitragsordnung der Initiative „Silent Rider“ sieht vor, dass Städte und Kommunen einen einmaligen Aufnahmebeitrag von 5.000 € zahlen.

Im Auftrag

Bertram